

Uraniastrasse



Das von Gustav Gull geplante, 1907 eröffnete Geschäftshaus an der Uraniastrasse 9 gilt heute als typisches Beispiel für den repräsentativen Späthistorismus des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Seit 1989 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Die bauzeitliche Substanz im Innern ist jedoch weitgehend zerstört, nur das Treppenhaus ist im Bestand noch unverändert sichtbar.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine Gesamt-sanierung des Gebäudes erarbeiteten Fischer Architekten ein Konzept, das den verloren gegangenen kunst- und kulturhistorischen Charakter des Geschäftshauses wiederbringt und die Qualitäten des Altbaus in den Büroräumlichkeiten sicht- und spürbar macht. Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie wurden anschliessend die Büroflächen des ersten und zweiten Obergeschosses im Grundausbau saniert.